



ARKADIA RESIDENZ

Eine Residenz mit Geschichte und Charakter

SEIT 1925 IN RIESBACH VERWURZELT

Das Haus ARKADIA wurde 1925 erbaut und bis nach dem 2. Weltkrieg als Wohnhaus genutzt. Im Jahre 1950 wurde es von der Familie Meili erworben, in der Villa entstand das Alters- und Pflegeheim ARKADIA. Im Laufe der Jahre wurde der Platzbedarf immer grösser. Die Familie Meili mietete Räumlichkeiten in umliegenden Häusern dazu.

Anfang der 70er Jahre kam der Gedanke an einen Erweiterungsbau auf. Von Anfang an war klar, die alte Villa sollte bestehen bleiben. So wurden ein Verbindungsteil und ein vorgelagerter neuer Bau projektiert. Dank des abfallenden Geländes konnte der Erweiterungsbau dreigeschossig konzipiert werden, ohne der Villa die Aussicht zu verbauen. Die Krönung des Neubaus bildet zweifelsohne die Dachterrasse mit Blick auf die Stadt Zürich, den See und die Berge. Aber auch der Garten mit seinem Rundgang wird von den Gästen geschätzt.



TRADITIONSGERECHTE ENTWICKLUNG

Im Jahre 2004 wurde das ARKADIA von der Familie Gubler erworben. Sie führt das Haus im traditionellen Stil weiter und passt die bauliche Situation den veränderten Ansprüchen an, u.a. durch den Bau eines Demenzgartens, einer geschützten Terrasse für Bewohner und Gäste sowie der Erweiterung der Dachterrasse um exklusive Einzelzimmer mit weitläufiger Aussicht.

Arkadien steht für eine friedliche, stille und traumhafte Landschaft; von Vergil wurde sie mit ursprünglicher Glückseligkeit gleichgesetzt. Die Pflege und Betreuung im ARKADIA soll diese Atmosphäre aufnehmen und auf zeitgemässe Weise umsetzen.